

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Was ist das Anliegen des Buches?</b>	<b>9</b>
<b>2</b>	<b>Wie arbeiten Sie sinnvollerweise mit dem Buch?</b>	<b>11</b>
<b>3</b>	<b>Einführende Überlegungen zum Thema schulische Inklusion</b>	<b>13</b>
3.1	Vor welchen Herausforderungen stehen Lehrkräfte in einem inklusiven Bildungssystem?	13
3.2	Welche Aufgabenfelder ergeben sich in der inklusiven Schule?	18
3.3	Die Besonderheiten schulischer Inklusion in der Grundschule	22
3.4	Die Besonderheiten schulischer Inklusion in der Sekundarstufe	25
<b>4</b>	<b>Schülerinnen und Schüler in heterogenen Lerngruppen</b>	<b>27</b>
4.1	Heterogenität im Überblick	27
4.2	Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten	31
4.3	Kinder und Jugendliche mit Schwierigkeiten in der emotional-sozialen Entwicklung und im Verhalten	36
<b>5</b>	<b>Wie gelingt zielgleicher Unterricht? Differenzierung, Individualisierung und Nachteilsausgleich</b>	<b>42</b>
5.1	Was ist zielgleicher Unterricht?	42

5.2	Wie bekommen wir alle unter einen Hut? Differenzierung und Individualisierung im zielgleichen Unterricht	44
5.3	Wie nutzen wir den Nachteilsausgleich im zielgleichen Unterricht?	54
5.3.1	Nachteilsausgleich – Was ist damit gemeint?	54
5.3.2	Was kann Nachteilsausgleich leisten und was nicht?	58
5.3.3	Nachteilsausgleich festlegen – Ein Vorgehen Schritt um Schritt	62
5.3.4	Gesetzliche Grundlagen und Empfehlungen in den Bundesländern – Ein Überblick	63
5.4	Wie fangen wir es nun an? Handlungsmöglichkeiten und Fallbeispiele zur Gewährung von Nachteilsausgleich bei Lernschwierigkeiten	67
5.4.1	Nachteilsausgleich für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und/oder Rechtschreiben	70
5.4.2	Nachteilsausgleich für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten im Rechnen	81
5.4.3	Nachteilsausgleich bei sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf im Schwerpunkt Lernen im zielgleichen inklusiven Unterricht	94
5.5	Was unterstützt wen und wobei? Handlungsmöglichkeiten und Fallbeispiele zur Gewährung von Nachteilsausgleich bei Schwierigkeiten in der emotional-sozialen Entwicklung und im Verhalten	105
5.5.1	Nachteilsausgleich für Schülerinnen und Schüler mit AD(H)S	105
5.5.2	Nachteilsausgleich bei Störungen des Sozialverhaltens	113
5.5.3	Nachteilsausgleich für Schülerinnen und Schüler mit Ängsten	122
5.5.4	Nachteilsausgleich für Schülerinnen und Schüler mit schulaversivem Verhalten	129
<b>6</b>	<b>Zieldifferente Lernanforderungen im inklusiven Unterricht</b>	<b>134</b>
6.1	Was ist zieldifferenter Unterricht?	134

6.2	Welche didaktischen Grundsätze gelten für den Unterricht bei sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf im Schwerpunkt Lernen?	137
6.3	Inklusive Rahmenpläne – eine echte Herausforderung!	148
6.4	Handlungsmöglichkeiten im zieldifferenten Unterricht der Grundschule	153
6.5	Handlungsmöglichkeiten und Fallbeispiele zur Gestaltung eines zieldifferenten Unterrichtes in der Sekundarstufe	169

---

<b>7</b>	<b>Schulentwicklungsbezogene Aspekte – ein stabiles Fundament errichten</b>	<b>182</b>
----------	---	------------

---

7.1	Von der Förderkonzeption zur Förderplanung	182
7.1.1	Wie gelingt effektive Förderplanung?	184
7.1.2	Der Förderplan für Paul entsteht – ein Leitfaden	188
7.1.3	Förderplanbeispiele – Ein Sammelsurium	199
7.2	Allein wird das nichts! – Netzwerkarbeit in der inklusiven Schule	210
7.2.1	Wer macht was im multiprofessionellen Team?	213
7.2.2	Kooperatives Lehren im inklusiven Unterricht	217
7.2.3	Kollegialer Austausch und Beratung	219
7.3	Bausteine für die Gestaltung von schulinternen Fortbildungen zum Thema zielgleicher/ zieldifferenter Unterricht und Umgang mit Nachteilsausgleich	223

---

<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>227</b>
-----------------------------	------------

---